

**RS OGH 1989/5/10 9ObA75/89,
9ObA68/99m, 9ObA91/03b,
8ObA68/08w, 8ObA53/10t,
8ObA2/15z, 9ObA105/16f,**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.05.1989

Norm

AngG §27 Z1 E1a

AngG §27 Z1 E1c

Rechtssatz

Entscheidend ist das Vorliegen einer Vertrauensverwirkung, wobei es weder auf die Länge der Kündigungsfrist im Einzelfall ankommt noch darauf, ob der Angestellte in der Zeit, in der er sich des Vertrauensbruches schuldig macht, dienstfrei gestellt ist oder ob eine Gelegenheit besteht, die dienstlichen Interessen in Zukunft wieder zu verletzen.

Entscheidungstexte

- 9 ObA 75/89
Entscheidungstext OGH 10.05.1989 9 ObA 75/89
- 9 ObA 68/99m
Entscheidungstext OGH 30.06.1999 9 ObA 68/99m
Beisatz: Hier: Vorstandsmitglied. (T1)
- 9 ObA 91/03b
Entscheidungstext OGH 11.02.2004 9 ObA 91/03b
Auch
- 8 ObA 68/08w
Entscheidungstext OGH 14.10.2008 8 ObA 68/08w
Auch; nur: Entscheidend ist das Vorliegen einer Vertrauensverwirkung. (T2)
- 8 ObA 53/10t
Entscheidungstext OGH 18.08.2010 8 ObA 53/10t
Vgl auch
- 8 ObA 2/15z
Entscheidungstext OGH 23.01.2015 8 ObA 2/15z
- 9 ObA 105/16f
Entscheidungstext OGH 29.09.2016 9 ObA 105/16f
Auch
- 9 ObA 96/21i
Entscheidungstext OGH 17.02.2022 9 ObA 96/21i

Schlagworte

Entlassungsgrund, wichtiger Grund, vorzeitige Auflösung, Suspendierung, Enthebung, Freistellung, Dienstfreistellung, Ende, Beendigung, Dienstverhältnis, Arbeitsverhältnis, Vertrauensunwürdigkeit, Treuepflicht, Untreue, Wiederholungsgefahr

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0029797

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

20.07.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>